



NEWSLETTER Nr. 1 2019/20

vom 07.10.2019

Die squashlose Zeit geht am 12.10. zu Ende!

26, 25, 21 oder übersetzt: Platz 3, 4, 6 – das sind die erreichten Punkte bzw. Platzierungen, die unsere Bundesliga-Mannschaft seit der Ausrichtung des Projektes „Weltklassesquash in Krefeld“ im Jahr 2016 einfahren konnte. Und nun?

Die gute Nachricht zuerst: **Wir stemmen eine vierte Spielzeit!**

Und nicht nur das: Organisatorisch ein klein wenig verändert aufgestellt und dazu mit viel frischem Wind im Mannschaftsgefüge: Mit diesen Faktoren soll es in diesem Jahr in der BL-Nord wieder deutlich aufwärts gehen! Will sagen, der „Negativtrend“ der letzten Jahre (sh.o.) soll und wird aller Voraussicht nach deutlich gestoppt werden. Dafür sprechen auch weitere Rahmenbedingungen, denn Bundesligasquash in Deutschland ist zwar eine relativ preiswerte aber doch auch keine Billigware, was in der Sommerpause zu teils überraschenden Mannschaftsrückzügen geführt hat – und davon sollte unser Team normalerweise profitieren!

Neue Teams?

Das war überraschend: Die neben Paderborn und Worms erfolgreichste deutsche Mannschaft der letzten 3 Jahre, das **Sportwerk Hamburg**, hat sich von seinen Titelambitionen verabschiedet und stellt nur noch eine Mannschaft für die kommende Saison, die wiederum leistungsmäßig eher an das Niveau der 2. Mannschaft des Vorjahres (Tabellenletzter) heranreichen sollte. Zudem haben unser Lokalrivale **Cadillac Eschweiler** und die **zweite Mannschaft des Paderborner SC** ihre Teams zurückgezogen – zwei Mannschaften, die wir im letzten Jahr noch hinter uns lassen konnten. Immerhin haben sich dafür die sympathischen Jungs aus **Harsefeld-Stade** wieder in der Liga zurückgemeldet, so dass eine leistungsstarke und aussagekräftige 8er Liga zustande kommt.

Beleuchtet man nun die Chancen für unser Team in diesem 8er-Feld, so kann man tatsächlich feststellen, dass hinter Paderborn ALLES möglich ist: Bei optimalem Verlauf und glücklichem Einsatz aller vorhandenen spielerischen Ressourcen kann sogar Platz 2 angegriffen werden, wenn es so besch... läuft wie im letzten Jahr (fehlende Spielberechtigungen, Verletzungen, Flugausfälle etc.) kann es auch ganz gut wieder nur zu Platz 6 reichen – aber unser Ziel muss heißen:

Auf zur DSL-Endrunde im Mai 2020!

Neue Spieler?

Die doch arg dünne Personaldecke der letzten Saison führte in der Sommerpause zwangsläufig dazu, dass sich unser Teamchef nach Verstärkungen umgesehen hat. Zu Hilfe kam ihm dabei der Umstand, dass mit dem „Lokalrivalen“ aus Eschweiler ein befreundetes Team sein Engagement in der Bundesliga beenden musste – so konnte Michael seine guten Kontakte spielen lassen und dort einmal unverbindlich nachfragen – und das Ergebnis kann sich aller Voraussicht nach sehen lassen:



Pedro Schweertman (36) ist sicherlich der Königstransfer für die kommende Saison. Der aktuelle und mehrfache niederländische Meister hat viel Erfahrung und Klasse vorzuweisen und hat in den letzten Jahren durchweg an vorderen Positionen in der Bundesliga gespielt und eine sehr positive Bilanz vorzuweisen. Seit Jahren ist er nicht mehr im PSA-Ranking gelistet und



Janosch Thäsler (31) ist der zweite Neuzugang aus Eschweiler und in unserem Klub beileibe kein Unbekannter, da er 2017 unsere offene Vereinsmeisterschaft gewinnen konnte und seitdem kaum noch unerkannt in seinem Heimatort Rath-Anhoven die Strassenseite wechseln kann. Janosch wird in dieser Saison der Spieler mit der größten BL-Erfahrung in unserem Kader sein.



Amir Sedik (24) ist Deutsch-Ägypter und hat seinen Lebensmittelpunkt in Kairo was ihn per se schon einmal zu DEM großen Unbekannten in unserem Team stempelt. Amir kann Bundesliga, denn vor knapp 3 Jahren hatte er seinen letzten BL-Einsatz und den immerhin im Team des deutschen Serienmeisters Paderborner SC – wir sind gespannt auf ihn!



Maximilian Baum (19) ist das neue „Mannschaftsküken“ und ist aus der NRW-Liga von den „heißen Socken“ aus Mülheim zu uns gestoßen. Für ihn ist die Bundesliga quasi Neuland aber seine Erfolge auf NRW-Ebene sowie im Jugendbereich lassen darauf hoffen, dass er vielleicht sogar schon in diesem Jahr den Sprung zu den „Großen“ schaffen kann. Auch auf ihn dürfen wir uns freuen!

Das erste Spieltag-Wochenende:

Am Samstag, den 12.10., muss unser Team wie schon im Vorjahr zum Saisonstart bei **Airport Berlin** antreten. Im letzten Jahr gab es dort eine herbe Niederlage, zumal zwei Spiele aufgrund von Formfehlern mit 0:33 verloren wurden. Aber das wird diesmal sicher anders und die Berliner sind ein sehr guter Gradmesser, um festzustellen, wie gut unsere „neue“ Mannschaft mithalten kann – man darf gespannt sein auf den Auftritt in der Hauptstadt.

Am Sonntag ab 14 Uhr kommt es dann zum Heimspielstart gleich zum Kräfteressen mit unserem Lokalrivalen **SPT Rheydt**. Hoffen wir mal, dass die Mannschaft mit einem Erfolgserlebnis aus der Hauptstadt zurückkehrt, dann wird der Empfang umso freundlicher ausfallen. In jedem Fall werden wir zum Saisonstart eine Mischung aus bewährten und neuen Spielern bestaunen können, denn folgende 5 Akteure sollen am kommenden Wochenende eingesetzt werden:



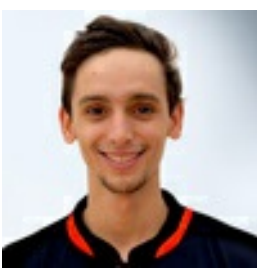
Position 1:

Balazs Farkas (UNG) – Balazs ist auf dem Sprung in die Top100 der Welt und hat sich daher die Position 1 in unserem Team redlich verdient. Schön, dass er wieder da ist!



Position 2:

Piedro Schweertman (NED) – Zu Piedro ist schon Einiges geschrieben (sh.o.) – schauen wir mal ob sich die Vorschußlorbeeren bewahrheiten.



Position 3:

Amir Sedik – Auf diesen Spieler darf nun wahrlich jeder gespannt sein – wie stark er wirklich ist, können wir nach dem ersten Spieltagwochenende besser beurteilen



Position 4:

Abdel Rahman-Ghait / Maximilian Baum – Die beiden Youngster sollen jeweils einmal zum Zuge kommen: Der Teammanager wird sie schon richtig einsetzen...



Und sonst so?

Ein Heimspiel am Sonntag bedeutet, dass parallel keine anderen Meisterschaftsspiele stattfinden. Von daher dürfen sich diesmal auch alle aktiven Vereinsspieler ansehen, wie Squash „richtig“ geht. Theoretisch hat also niemand einen Grund, nicht dabei zu sein. Es wäre schön, wenn die Tribüne mal wieder richtig voll besetzt wäre. Die Spieler und der Vorstand freuen sich auf Euch!

Der Eintritt beträgt immer noch **8 Euro incl. Freigetränk** – eine **Dauerkarte** für alle Heimspiele kostet **55 Euro** - Jugendliche dürfen kostenlos zusehen!

Wir sehen uns

Thomas Stiller
SC Turnhalle Niederrhein e.V.

Weitere Informationen finden Sie hier:
www.squash-am-niederrhein.de/
www.facebook.com/SCTurnhalle/

Wir danken den Sponsoren für die freundliche Unterstützung.



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

SC Turnhalle Niederrhein e.V.
Thomas Stiller
Bruchfeld 60
47809 Krefeld
Deutschland

0157 72777750
info@squash-am-niederrhein.de

